

Walter-Bodo von der Vogelweide

Dr. rer. pol. Walter-Bodo von der Vogelweide (* 31. März 1965 in Aschersleben) ist ein deutscher Politiker (Die Linke, MdB und MdL) und Lehrer, sowie Bundesminister für Arbeit und Soziales a.D., ehem. Bundestagsvizepräsident, ehem. Landtagspräsident des nordrhein-westfälischen Landtages und Bundesminister für besondere Aufgaben im Kabinett Weber.



Leben

Vogelweide wuchs als jüngster von zwei Kindern in Bernburg auf und machte 1983 sein Abitur an der 6. Oberschule in Aschersleben. Danach studierte Vogelweide an der pädagogischen Hochschule in Magdeburg Lehramt für Geschichte, Englisch und Ethik. Er schloss 1988 sein Studium mit einem Diplom ab und ist seitdem Dipl.-Lehrer für Geschichte, Englisch und Ethik.

Während seinem Studium lernte v. d. Vogelweide seine Ehefrau Anastasia Schneider kennen, welche er im Mai 1989 geheiratet hat.

Am 21. Juni 1996 wurde [Dean von der Vogelweide](#) geboren, von der Vogelweides erstes und einziges Kind. Im selben Jahr folgte er seinen Großeltern und trat der PDS bei. Am 30. November 2006 verstarb seine Frau bei einem Autounfall. Danach widmete sich von der Vogelweide seinem Sohn und konzentrierte sich auf die Politik. Von 2007 bis 2009 schloss er eine Zusatzqualifikation ab um den Posten der Schulleitung zu übernehmen, gleichzeitig machte er eine Weiterbildung am landeseigenen Fortbildungszentrum für Lehrkräfte. Dort nahm er noch Deutsch und Sozialkunde in sein Repertoire an Unterrichtsfächer. Im Jahr 2010 startete Vogelweide wieder zur Uni, um ein Studium in Politikwissenschaft zu absolvieren, welches er allerdings 2011 abbrechen musste durch den plötzlichen Tod seiner Großeltern. Danach ging er zurück an die Schulen um zu lehren.

Im Kalenderjahr 2012 auf einer Reise durch Deutschland lernte Vogelweide, in München, seine beiden guten Freunde Matteo Ecce Estrellita und [Laura Estrellita](#) kennen. Auch er wusste nichts von ihrer Hochzeit im Jahre 2020. Dennoch wohnt er zusammen mit Laura Estrellita in seinem Anwesen in Sachsen-Anhalt.

Am 21. März 2020 wurde Vogelweide zum Bundesvorsitzenden seiner Partei gewählt. Er führte die Partei gemeinsam mit [Pascal Helmig](#) und gab der Partei eine demokratische Richtung. Am 8. Juni 2020 verkündete von der Vogelweide, dass er nicht wieder zum Parteivorsitzenden kandidiert und die Partei verlassen wird.

Er trat dennoch zur Bundestagswahl an und gewann das Direktmandat im Osten gegen Heinrich von Randerath (FDP).

Von der Vogelweide schloss sich am 18.07.2020 in die SPD ein, dort fand er seinen Platz in der Fraktion zunächst auf den hinteren Fraktionsbänken, man wählte ihn am 28.08.2020 zum neuen Fraktionsvorsitzenden der SPD-Bundestagsfraktion. Am 15. September 2020 wurde er von [Bundeskanzler Ecce Estrellita](#) ins Kabinett berufen, er übernahm den Posten von Hanna von Schwanenberg als Bundesminister für Arbeit und Soziales.

Zusammen mit Dr. h. c. [Florian Schmidt](#) und Dr. [Benjamin Weiß](#) gründete er den Landesverband Ost in der SPD und wurde einstimmig auf dem Gründungsparteitag zu dessen Vorsitzenden gewählt. Er trat zur 2. Bundestagswahl als Direktkandidat für den Osten an und war auf Listenplatz 6 der SPD. Vogelweide holte mit 69,2 % das Direktmandat im Osten.

Nachdem Parteitag in Lübeck trat von der Vogelweide in [Die Linke](#) über, wo er zusammen mit Pascal Helmig und Dr. [Felix Weird](#) die Fraktion bildet. Er war in der 2. Legislaturperiode stellvertretender Fraktionsvorsitzender und Bundestagsvizepräsident der Linken.

Am 13. November 2020 ersuchte von der Vogelweide den Bundespräsidenten für seinen Rücktritt und wurde am selben Tag entlassen.

Seitdem 20.12.2020 ist er nochmals Bundesvorsitzender der Partei [DIE LINKE](#) und führte die Partei zur 3. Bundestagswahl zu 14,2 % (+5,7 %), auch hier gewann er wieder das Direktmandat im Osten. In der 3. Legislaturperiode ist er Fraktionsvorsitzender und Bundestagsvizepräsident.

Im Mai 2021 wurde v. d. Vogelweide zum stellvertretenden Bundesvorsitzenden vom Reichsbanner Schwarz-Rot-Gold gewählt, zudem bekam er im selben Monat vom bayerischen Ministerpräsidenten [Paul Weber](#), den bayerischen Verdienstorden verliehen. Er zog über das Direktmandat Ost auch in den 4. Deutschen Bundestag ein. Aufgrund einer Erkrankung der Stimme zog er sich einige Wochen aus dem politischen Tagesgeschehen zurück. Bei der 4. Landtagswahl in NRW zog er über Listenplatz 2 mit dem einzigen Mandat der Linkspartei ein. Nach Absprache mit der SPD, wurde er zum Landtagspräsidenten nominiert und später auch gewählt. Er ist Alterspräsident des 4. Landtags von Nordrhein-Westfalen. Bei der Wahl zum 5. Deutschen Bundestag, war v. d. Vogelweide der einzige Kandidat der Linken. Er kandidierte, wie zu vor auch, im Wahlkreis Ost und holte zum fünften Mal das Direktmandat. Er ist Alterspräsident des 5. Deutschen Bundestages und war Kandidat der SPD-Bundestagsfraktion für das Amt des Bundestagspräsidenten. Dieser Wahl unterlag er im 3. Wahlgang seinem Gegenkandidaten [Leon Reinhardt](#).

Im Oktober 2021 promovierte von der Vogelweide zum Doktor der Politikwissenschaften und trägt seitdem den Titel Dr. rer. pol. vor seinem Namen.

Politik

Vogelweide vertritt die Ansichten des demokratischen Sozialismus. Sein Schwerpunkt ist die Bildungspolitik sowie Arbeits- und Sozialpolitik und Jugendpolitik zudem will er ein Deutschland, welches tolerant und weltoffen ist. Vogelweide selbst versteht sich als ein weltoffener und toleranter Mensch. Er führt seine Partei mit einem sehr realistischen Gedanken. Er wird dem Teil der Linken zu gerechnet die pro Koalition sind.

Sonstiges

Vogelweide lebt in seinem Familienanwesen bei Halle in Sachsen-Anhalt, welches er nach dem Tod seiner Großmutter im Jahre 2011 erbte, eigentlich wäre sein Vater der Erbe des Anwesens geworden, welcher aber auf das Anwesen verzichtete. Zudem erbte von der Vogelweide das gesamte Vermögen der Familie, welches eigentlich teilweise an seinen Bruder Darko von der Vogelweide gehen sollte, der allerdings nach seinem Verschwinden im Jahr 2004 nicht aufzufinden war. Somit wurde Vogelweide zum alleinigen Erbe von Haus und Vermögen.